

Zwieseler Fink

Bayerns ältester Sänger- und Musikantenpreis

„Bin i der Boarisch Hiasl, koa Jager hat a Schneid, der mir mei Feder und Gamsbart vom Hiatl obakeit!“. Lieder wie das vom ‚Bayerischer Hiasl‘ sind typische Beispiele bayerischer Volksmusik. In Dialekt geschrieben, erzählen sie von regionaltypischer Kultur, Tradition oder einfache Geschichten aus dem Volk. Die bayerische Volksmusik wird auch im ARBERLAND sehr geschätzt. Deutlich wird dies beispielsweise mit dem beliebten Volksmusik-Spektakel drumherum oder an dem ältesten Volkstumswanderpreis in ganz Bayern: Der Zwieseler Fink.

Verliehen wird der aus Gold und Silber gefertigte und auf einer Glaskugel sitzende Fink an die besten Volksmusiker im Freistaat und ist daher eine anerkannte und geschätzte Auszeichnung in der Volksmusikszene.

Erstmals wurde der Wanderpreis im Jahr 1939 von der Stadt Zwiesel gestiftet, um die Heimatkultur und das bodenständige Volkstum zu fördern. Seitdem wird der Volksmusikpreis jährlich als kulturelles Ereignis in der Glasstadt Zwiesel verliehen. Immer am zweiten Wochenende der bayerischen Allerheiligenferien kommen Teilnehmer, Jurymitglieder und Zuschauer zu diesem ältesten bayerischen Sänger- und Musikantentreffen zusammen, um miteinander zu musizieren und die besten Volksmusiker zu küren.

In Laufe der Zeit wurden immer wieder einige Elemente des Wettbewerbs geändert. So wurde beispielsweise der Jugendfink eingeführt, als Preis für Kinder- und Jugendgruppen. Anfangs wurde der ‚Zwieseler Finken‘ nur an Musiker aus der Region verliehen, später konnten an dem Wettbewerb Musiker aus ganz Bayern teilnehmen. Auch das Konzept eines klassischen Wettbewerbsabends änderte sich, sodass der Preis zwar an dem Abend verliehen wird, die Sieger aber schon vorab bekannt gegeben wurden. Denn neben dem musikalischen Können ist auch das Wirken und Engagement in der Musikszene außerhalb der Veranstaltung wichtig.

Kontakt:

Tabea Lepšik

Tourismus- und Freizeitförderung, Landratsamt Regen, Kreisentwicklung
Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen

Tel.: 09921 / 601 542 Mobil: 0171 / 8387065

E-Mail: tlepsik@lra.landkreis-regen.de

Online: www.arberland.de; www.landkreis-regen.de/kreisentwicklung

Beim Jugendfink hingegen, treten auch weiterhin die Musikgruppen auf und die Sieger werden erst nach der Veranstaltung von der Jury gekürt. So bleibt für die jungen Musiker der Reiz des Wettbewerbs bestehen und gleichzeitig kann der Abend ganz im Sinne der Volksmusik und des gemütlichen Beisammenseins genossen werden.

zwieseler-fink.zwiesel.de

Kontakt:

Tabea Lepšik

Tourismus- und Freizeitförderung, Landratsamt Regen, Kreisentwicklung
Poschetsrieder Straße 16 | 94209 Regen

Tel.: 09921 / 601 542 Mobil: 0171 / 8387065

E-Mail: tlepsik@lra.landkreis-regen.de

Online: www.arberland.de; www.landkreis-regen.de/kreisentwicklung